

Inspiration. Entwicklung. Weite.



PROGRAMM

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Geistliches Zentrum St. Peter

Design, Konzept und Satz:
pasioDesign, Rastatt

Fotos:
Mondlicht Film, Schönwald
Franz Metzger, St. Peter

Druck:
jumediaprint GmbH, Kirchzarten



Mai 2026



PROGRAMM

Juli–Dezember 2026

GRUSSWORT

„Wir bieten Orte und Personen an, an denen und durch die Menschen die versöhnende, befreiende, tröstende und stärkende Kraft Gottes wahrnehmen können.“

Aus der Vision der Diözesanstrategie

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf das nunmehr 20-jährige Bestehen des Geistlichen Zentrums in den wunderbaren Räumen der ehemaligen Abtei in St. Peter auf dem Schwarzwald zurück. Unter der kompetenten Leitung von Herrn Bechinger, Frau Dr. Ruschmann und Herrn D'Avis hat sich das Geistliche Zentrum St. Peter als einer der Orte in der Erzdiözese Freiburg etabliert, an dem Menschen die versöhnende, befreiende, tröstende und stärkende Kraft Gottes wahrnehmen können. Aus dem großen Reichtum unserer katholischen Tradition schöpfend, und stark ökumenisch geprägt, trägt unser Geistliches Zentrum St. Peter wesentlich zur spirituellen Bildung in der Erzdiözese bei. Dabei geht es uns sowohl um die Begleitung Einzelner in ihrer Suche nach Gott als auch um die Qualifizierung für geistliche Begleit- und Bildungsprozesse durch ein breites Kursangebot.

In beeindruckender Weise verbindet das Team des Geistlichen Zentrums dabei den Genius Loci der Klosteranlage mit professionellen Formaten der Begleitung und einer tiefen Spiritualität, die Menschen mit ganz unterschiedlichen Biographien hilft, sich den Glauben an die Frohe Botschaft, die uns in Jesus Christus offenbart wurde, immer wieder neu zu erschließen.

Allen, die in den nächsten Monaten unsere Angebote nutzen, wünsche ich inspirierende Begegnungen, geistliche Erneuerung und persönliches Wachstum.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Susanne Orth'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Ordinariatsrätin Susanne Orth
Leiterin der Hauptabteilung Bildung
Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Programm.

Geistliche Bildung kennt viele Zugänge und Facetten. Finden Sie ein für Sie passendes Angebot! Auf einige der aktuellen Angebote möchte ich Sie eigens aufmerksam machen:

Die Ausbildung zum geistlichen Arbeiten mit Gruppen und Teams haben wir weiterentwickelt und neu überschrieben. In jüngster Zeit ist die Bedeutung von Synodalität als grundlegende Haltung für Beratung und Entscheidung in der Kirche gewachsen. In der Ausbildung Gebt dem Geist Raum erlernen Sie Grundlagen und Methoden geistlich-synodalen Arbeitens für Ihre Arbeit. Die klösterlich-geistliche Atmosphäre wird gerne für eine persönliche Auszeit bei Stillen Tagen genutzt. Wahlweise mit Begleitgesprächen sind Einzelgäste bei uns um Besinnung, Stille und Erholung zu suchen. Zu Beginn der Adventszeit erweitern wir diese individuelle Auszeit und bieten darin gestaltete Gebetszeiten und spirituelle Impulse an.

Wenn Sie neugierig darauf sind, uns und unsere Arbeit kennenzulernen, oder wenn Sie uns wieder einmal „einfach so“ besuchen möchten, dann lege ich Ihnen den Besuch unserer „Offenen Pforte“ am 13. September ans Herz. Dort öffnen wir unsere Klosterpforte. Bei Führungen, inhaltlichen Angeboten, Gesprächen in entspannter Atmosphäre können Sie das Geistliche Zentrum entdecken oder wiedersehen.

Wir feiern dieses Jahr das zwanzigjährige Bestehen des Geistlichen Zentrums in St. Peter. Ab seiner Gründung im Jahr 2006 war Dr. Arno Zahlauer für elf Jahre Direktor. Seine Persönlichkeit und sein Wissen waren für die Entwicklung unseres Hauses prägend. In diesem Frühjahr verstarb Arno Zahlauer nach langer Krankheit. In Dankbarkeit und Respekt bleiben wir mit ihm verbunden.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen.



Ekkehart Bechinger
Direktor



20 JAHRE GEISTLICHES ZENTRUM ST. PETER

Im Herbst 2006 nahm das Geistliche Zentrum der Erzdiözese Freiburg in den Räumen des Klosters St. Peter seine Arbeit auf. Dass es das Geistliche Zentrum als Bildungs- und Tagungshaus nun seit 20 Jahren gibt, ist für uns ein Grund zur Dankbarkeit und zum Feiern.

Unser Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen begehen. Wir haben für Sie einige attraktive Aktionen und Highlights vorbereitet:

Das Jubiläumsslogo markiert einige unserer „Klassiker“, die seit Langem regelmäßig angeboten werden. Vielleicht ist das für Sie ein Anlass, wieder einmal oder erstmals daran teilzunehmen.



Wir entwickeln unser Programm beständig weiter und bieten im Jubiläumsjahr auch manch Neues an. Die Einladung, diese neuen Formate kennenzulernen, verbinden wir mit einem attraktiven Angebot: Bei drei Veranstaltungen gewähren wir den jeweils ersten drei Angemeldeten einen Rabatt von 20%! Ein Extra-Label macht auf diese Kurse aufmerksam.



Zudem öffnen wir am 13. September, dem Tag des Offenen Denkmals, die Klosterpforte für alle, die uns näher kennenlernen und unsere Räume und Gärten besuchen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6.

SPIRITUELLE AUSZEIT

„Unterbrechung“ gilt als die kürzeste Definition von Religion. Eine Auszeit vom Alltag kann helfen, innezuhalten, sich mit den eigenen Kraft- und Glaubensquellen zu verbinden und neue Ausrichtung zu gewinnen.

Unsere Angebote der „spirituellen Auszeit“ laden Sie dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, Inspiration zu erfahren und dem, was innerlich in Bewegung kommt, Ausdruck zu geben. Die individuellen Bedürfnisse für eine geistliche Auszeit sind unterschiedlich. Daher bieten unsere Veranstaltungen vielfältige Zugänge zum Reichtum jüdisch-christlicher Spiritualität. Sie finden Angebote, die von Bewegung, Musik oder künstlerischem Ausdruck geprägt sind. Sie entdecken Kurse mit Seelsorglichem Bibliodrama, das dazu einlädt, das eigene Leben mit der biblischen Heilsgeschichte zu verbinden. Die unterschiedlichen Angebote unterstützen Sie dabei, mit sich selbst und mit Gottes lebensdurchformender Kraft in Beziehung zu kommen.



DIE MITTE IST NICHT IMMER DAS ZIEL

Intuitives Bogenschießen

Halten und Loslassen, Tag und Nacht, Verstand und Intuition – Polarität durchzieht unsere Lebensbereiche und gehört zum Leben. Auch Benedikt von Nursia greift in seiner Anleitung zum gelingenden Leben diese Polarität auf.

In unserem schnelllebigen Alltag mit der Flut an Terminen und Entscheidungssituationen, bei denen es scheinbar nur auf einen klaren Verstand und effizientes Arbeiten ankommt, gerät der Gegenpol in den Hintergrund. Durch intuitives Bogenschießen erfahren wir, dass unser Verstand keine Konkurrenz zur Intuition darstellt, sondern dass eine wohltuende Partnerschaft gelingen kann, wenn wir beides verbinden.

Durch die Grundlagen des Bogenschießens, die uns durch den Tag begleiten, erfahren wir viel über uns selbst. Bei den Meditationen werden wir durch kontemplative Leibübungen der eigenen Körperlichkeit nachspüren. Meditation kann so zum Gebet werden und die eigene Achtsamkeit fördern.

03. – 05.07.2026

Leitung:

Thomas Zörlein
Ansgar Biller

Zeiten:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 16.00 Uhr

Kosten:

567 € bzw. 543 €, davon 360 € Kursgebühr

Zur Online-Anmeldung



„ICH WÜRD‘ SO GERN ...“ Spirituelle Schreibwerkstatt

„Ich würd' so gern ...“ – aufbrechen, einverstanden sein und widersprechen, in die Fragen finden und Antworten suchen, die Fülle meines Lebens entdecken. Kurz: meiner Sehnsucht nachspüren und mir selbst begegnen.

Wir werden Texte von Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Rose Ausländer, aus der Benediktsregel oder der Bibel hören und lesen und uns von ihnen zu unseren eigenen Worten, Miniaturen und Texten inspirieren lassen.

Schreibend tauchen wir ein – in das Leben, die Achtsamkeit, in das, was wir suchen. Wir schreiben von Hand. Drinnen und draußen. Allein oder in der Gruppe.

Morgengedanken und Abendimpulse runden die Schreibzeiten ab. Zeit für Begegnung bleibt und Zeit, um zu entdecken. Vorkenntnisse braucht es keine und auf Textkritik und Perfektion verzichten wir.

03. – 05.07.2026

Leitung:

Judith Manok-Grundler

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

363 € bzw. 339 €, davon 184 € Kursgebühr

Zur Online-Anmeldung



24H OUT OF OFFICE

Zu Gast im Kloster – Auszeit für Führungskräfte

Den Alltag hinter sich lassen und bei sich ankommen, nichts leisten müssen, dafür neue Impulse und Erfahrungen aufnehmen dürfen, Zeit für Ruhe, Gespräch, Meditation und Gemeinschaft – und am Ende gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Klöster sind heute in besonderer Weise gesuchte Orte für Rückzug, Besinnung und Begleitung. Auch die ehemalige Benediktinerabtei St. Peter, heute Geistliches Zentrum der Erzdiözese Freiburg, öffnet Gästen ihre Türen: Ihre barocken Räume, Gärten und die spürbare benediktinische Prägung bieten Inspiration und Erholung – ein einzigartiger Rahmen für diese 24h Out of Office.

24h Out of Office ist eine gemeinsame Veranstaltung von Forum Kirche und Wirtschaft der Erzdiözese Freiburg und dem Geistlichen Zentrum St. Peter.

17. – 18.07.2026

Leitung:

Simon Rockenstein
Ekkehart Bechinger

Zeiten:

Beginn 14.30 Uhr, Ende 14.30 Uhr

Kosten:

220 € inklusive aller Leistungen

Informationen und Kontakt:

www.kircheundwirtschaft.de

Zur Online-Anmeldung



OFFENE PFORTE

20 Jahre Geistliches Zentrum St. Peter

Aus Anlass unseres zwanzigjährigen Jubiläums nutzen wir den bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“, um die Pforte des Geistlichen Zentrums zu öffnen.

Sie sind eingeladen, in den Räumen und Gärten der ehemaligen Abtei unterwegs zu sein und Angebote wahrzunehmen, die Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben. Es erwarten Sie kleine Aktionen und Impulse an unterschiedlichen Orten im Haus und in den Gärten. Bei Köstlichkeiten aus unserer Küche können Sie die Atmosphäre des Geistlichen Zentrums auf sich wirken lassen und ins Gespräch kommen.

13.09.2026

Zeiten und Programm:

Ab 12.30 Uhr:	Öffnung der Pforte
12.30 – 16.15 Uhr:	Führungen und eigene Erkundungen Informationen, Angebote und Impulse aus unserer Arbeit Gespräche mit dem Team des Geistlichen Zentrums Speisen und Getränke aus unserer Küche
16.30 Uhr:	Andacht zum Abschluss des Tages

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen







WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT

Kreatives Schreiben

„Was mein Leben reicher macht“ – das kann nur jede und jeder für sich selbst beantworten, denn es hängt mit Erfahrungen und Lebensumständen zusammen. Und dennoch gibt es ein paar Dinge, die wohl jedes Leben reicher machen: Staunen können, Liebe, Freundschaften, Dankbarkeit, Weniges, das ich als selbstverständlich betrachte. Das Wissen, dass ich einzigartig bin. Ein Leben aus der Fülle statt aus dem Mangel.

Wir suchen Worte und Bilder. Bringen Briefe, Momentaufnahmen und Geschichten zu Papier. Schreiben mit der Hand. Am Tisch, im Kreuzgang, im Garten, bei einem Spaziergang. Vorkenntnisse braucht es keine und auf Textkritik und Perfektion verzichten wir.

Die Schreibwerkstatt wird ergänzt durch Morgengedanken und Abendimpulse. Es bleibt Zeit zum Durchatmen, zur Begegnung, zum Schauen oder, oder, oder ...

24. – 27.09.2026

Leitung:

Judith Manok-Grundler

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

525 € bzw. 489 €, davon 266 € Kursgebühr



Zur Online-Anmeldung



„GEH IN DER VERWANDLUNG AUS UND EIN“

Geschichten von werdender Fülle

Jesus besteht darauf, dass wir zur Fülle des Lebens berufen sind und nicht nur überleben sollten. Diese Berufung gilt gerade in Zeiten der Bedrängnis und Kargheit. Zugleich ist die biblische Verheißung von Fülle verbunden mit dem Auftrag, selbst etwas zu tun: „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch – wähle das Leben, damit du lebst!“ (Dtn 30,19)

Die tiefe Sehnsucht danach, dass sich mein Leben wandeln möge, muss sich mit der Bereitschaft verbinden, mich selbst verwandeln zu lassen, aktiv Wandlung zu wagen. Wer das Leben wählt, lässt sich auf Veränderung ein – und auf eine göttliche Fülle, die sich allmählich entfaltet.

Durch die Tage begleiten uns biblische Geschichten von Verwandlung, Bibliodrama-Erfahrungen und Impulse aus der narrativen Theologie. Es gibt gemeinsame Gebetszeiten, Zeiten der Stille und Austauschrunden in der Gruppe.

01. – 04.10.2026

Leitung:

P. Erik Riechers SAC

Dr. Susanne Ruschmann

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

403 € bzw. 367 €, davon 144 € Kursgebühr

Zur Online-Anmeldung



IN BEWEGUNG IN BEGEGNUNG

Spiritueller Wandertag mit Franz von Assisi

„Bewegung tut mir gut!“ Beim Gehen, Joggen oder Wandern erlebe ich Freiheit und Entspannung: Stress fällt ab, Lösungen zeigen sich, Entscheidungen reifen. Ich komme mit mir, der Natur und anderen in Kontakt – und ahne etwas vom Heiligen im Alltäglichen. Das Format des spirituellen Wandertags „In Bewegung in Begegnung“ greift diese Erfahrungen auf und vertieft sie mit christlichen Impulsen.

Zum 800. Todestag von Franz von Assisi erinnern wir an diesen Anwalt der Armen und der ganzen Schöpfung. Für ihn ist Gottes Menschwerdung eine lebendige Zusage: Gott wohnt in allem – Mensch, Tier, Pflanze, Gestirn, Element. Mit Franziskus im Gepäck gehen wir am 1.10. von Freiburg nach St. Peter (ca. 19 km, 7 – 7,5 Std., Trittsicherheit nötig).

Den Auftakt bildet ein verbindliches Onlinetreffen am 30.09., 19 Uhr. Wanderschuhe (Kat. A/B) sowie Rucksack mit Wechselkleidung und Verpflegung sind erforderlich. In St. Peter erwarten uns Abendessen, Andacht, Möglichkeit zum Austausch und Übernachtung; am 02.10. treten wir nach Meditation, Frühstück und Abschlussrunde die Heimfahrt an.

30.09. – 02.10.2026

Leitung:

Ansgar Biller

Zeiten:

Beginn 19.00 Uhr online am 30.09.,
Start der Wanderung um 10.00 Uhr am 01.10.,
Ende/Abreise 9.45 Uhr am 02.10.

Kosten:

107 € bzw. 95 €, davon 35 € Kursgebühr

Zur Online-Anmeldung



„... UND RUHT EIN WENIG AUS!“ 24h Auszeit für Verantwortliche in der Kommunalpolitik

Sie tragen Verantwortung in der Kommunalpolitik? Das Forum Kommunalpolitik und das Geistliche Zentrum laden Sie herzlich ein, den überbordenden Arbeitsalltag für 24 Stunden hinter sich zu lassen und in der entschleunigenden Atmosphäre des alten Benediktinerklosters St. Peter zur Ruhe zu kommen.

Neben Zeit zur persönlichen Reflexion erwarten Sie orientierende Impulse aus biblischen Texten und benediktinischer Spiritualität, die in kreativer Auseinandersetzung vertieft werden. Auch der Austausch in vertraulichem Rahmen wird nicht zu kurz kommen.

23. – 24.10.2026

Leitung

Hannah Biller

Pfr. Dr. Franz Reiser

Zeiten:

Beginn 16.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr

Kosten

120 € inklusive aller Leistungen

Informationen und Kontakt:

<http://www.ebfr.de/kommunal>

FORUM
KOMMUNAL
POLITIK



Zur Online-Anmeldung



TOD + TRAUER = TABU?

Einübung in den Umgang mit der Endlichkeit

Das Thema Tod und Trauer ist eines, das im Alltag nur zu gerne vergessen wird und in unserer Gesellschaft weithin zu einem Tabuthema geworden ist. Mit Hilfe von Elementen aus Musik, Literatur und Kunst wollen wir uns dem Thema nähern und uns von der christlichen Hoffnung leiten lassen, dass wir im Tod letztlich dem Leben begegnen.

Elemente dieser Tage sind Impulse aus Bibel und unterschiedlichen Künsten; gemeinsame und persönliche Gebetszeiten; Zeiten der Stille und des Schweigens; Austausch in der Gruppe; Begleitgespräch, Feier der Eucharistie.

06. – 08.11.2026

Leitung:

Anna Niem
Dr. Franz Reiser

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

252 € bzw. 228 €, davon 73 € Kursgebühr



20 Jahre
%

Zur Online-Anmeldung



VON GÖTTERN ZU MENSCHEN

Spirituelle Auszeit zu Weihnachten

„Im Anfang war der logos“ – oftmals übersetzt mit „Wort“, und doch so viel mehr. Sinn und Vernunft, Erzählung und Beziehung, Weisheit und Liebe, ein Ja zum Leben. Ein Begriff, der sich entfaltet – und sich gleichzeitig nie ganz fassen lässt.

Der Prolog des Johannesevangeliums (Joh 1,1–18) liefert keine fertigen Antworten auf die Frage nach Jesus und seinem Ursprung, sondern öffnet einen Resonanzraum. Er ist – nach Michael Theobald – ein Notenschlüssel für die Melodie, die wir in den weiteren Kapiteln des Evangeliums hören.

Vielleicht geht es in dem Text auch weniger um die Person Jesu und die mit ihr verbundenen Gottesvorstellungen, als vielmehr um ein Plädoyer für den unveräußerlichen Wert eines jeden Menschen.

Diesen Spuren folgen wir in schlichter lectio divina (Bibel teilen). Impulse u. a. von Andreas Knapp, Dorothee Sölle und Johann Wolfgang von Goethe begleiten uns.

Weitere Elemente der Tage: Meditation, Austausch, Zeit für kreative Auseinandersetzung, Feier eines Gottesdienstes.

27. – 29.11.2026

Leitung:

Ansgar Biller

Zeiten:

Beginn 17.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

200 € bzw. 194 €, davon 36 € Kursgebühr



Zur Online-Anmeldung



HOFFNUNG VERLEIHT FLÜGEL

Geistliche Tage im Advent

In einer Welt von Kriegen, wirtschaftlicher Unsicherheit, Verfall moralischer Werte und unberechenbarer Herrscher tun wir gut daran, einen Perspektivwechsel vorzunehmen, um nicht in der Finsternis unserer Tage hängen zu bleiben.

„Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Früchte“ heißt es beim Propheten Jeremia (29,5). Die Bibel bietet uns die belebende Perspektive prophetischer Bilder an. Mitten in die bedrängte Gegenwart entwerfen sie eine von Gott durchwirkte Welt, in der Menschen Frieden, Gerechtigkeit und Lebensfülle erfahren.

An diesem Wochenende treten wir in solch biblische Hoffnungsbilder ein, um sie mit unserem Leben zu verbinden. Sie sollen uns Flügel verleihen und herausheben aus den Dunkelheiten des Alltags. So stärken wir unsere Hoffnungskraft und gewinnen Überblick auf eine Welt, in der Gott Mensch werden will.

Elemente: Bibliodrama-Erfahrungen, Impulse, Zeiten der Stille und Austausch in der Gruppe.

11. – 13.12.2026

Leitung:

P. Arthur Pfeifer SAC

Dr. Susanne Ruschmann

Zeiten:

Beginn 17.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

279 € bzw. 255 €, davon 100 € Kursgebühr



Zur Online-Anmeldung



INDIVIDUELLE AUSZEIT

Unser Haus lädt Sie ein, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Eingebettet in die idyllische Schwarzwald-Landschaft und umgeben von liebevoll gestalteten Gärten bietet es Ihnen einen besonderen Ort für persönliche Einkehrtage auch ohne Kursteilnahme.

Nehmen Sie sich bewusst Zeit – zum Entschleunigen, Zu-sich-Finden, Beten und Meditieren. Auf Wunsch steht Ihnen (nach Möglichkeit und vorheriger Absprache) eine Person aus dem Team der Referentinnen und Referenten für begleitende Gespräche zur Verfügung.

Die Möglichkeit zu einer individuellen Auszeit besteht ganzjährig je nach Verfügbarkeit von Zimmern.

Innerhalb bestimmter Zeitfenster bieten wir zudem für unsere Einzelgäste regelmäßige Gebetszeiten sowie spirituelle Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung an. Die nächsten Zeiten mit einem solchen Angebot finden Sie unten.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Sekretariat auf: info@geistliches-zentrum.org

27.11. – 03.12.2026

Zeitfenster für begleitete individuelle Auszeit

Kosten:

Tagespauschale von

77 € bzw. 65 € (Übernachtung und Verpflegung ohne Mittagessen)

92 € bzw. 80 € (Übernachtung und Verpflegung mit Mittagessen)

AUSBLICK

WORK HARD. PRAY HARD.

Lernwochenende mit Konzentration und Kontemplation

„Work hard, pray hard“ kombiniert effektive Lernphasen mit Momenten der Kontemplation und Besinnung – eine Balance, die ermöglicht, effektiv lernen und gleichzeitig mal den Kopf freizubekommen.

Das Programm bietet Slots für intensive Prüfungsvorbereitung, persönliche Reflexion und spirituelle Impulse. Mitten im Prüfungsstress eröffnet sich hier die Möglichkeit, bewusst innezuhalten und durchzuatmen – ohne sich dabei vor dem Lernen zu drücken. Mit seiner Lage in einem ehemaligen Kloster mitten im Schwarzwald erweist sich das Geistliche Zentrum als perfekter Ort für „Work Hard. Pray Hard“.

Elemente: Individuelle Prüfungsvorbereitung; Impulse und Reflexionen zu persönlichen Lebensfragen; Meditation, Gebet und ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst; kreative Gestaltungsmöglichkeiten; Austausch; Zeit zum Entspannen und für Workout; ggf. ein Filmabend.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit werden ab Oktober 2026 auf den Webseiten der KHG.live Freiburg und des Geistlichen Zentrums veröffentlicht.

15. – 17.01.2027



Zur Online-Anmeldung



EXERZITIEN UND KONTEMPLATION

Eine Zeit lang bewusst in die Stille und ins Gebet zu gehen, mit Gott auf das eigene Leben zu schauen – das kann helfen, immer mehr zu dem Menschen zu werden, der ich von Gott her bin. Das Geistliche Zentrum bietet mehrtägige Zeiten der Stille an, die in der Tradition meist „Exerzitien“ („Übungen“) genannt werden. Hier wird ein Rahmen geschaffen, der es ermöglicht, achtsam zu werden für das, was gerade dran ist, und zu sich selbst und zur eigenen Gottesbeziehung zu finden.

Ein regelmäßiger Tagesrhythmus, Stille und eine Zeit ohne Alltagsgespräche, Mobiltelefone, Medien, Bücher, Arbeit, ... tragen dazu bei. Eine solche Intensivzeit kann darin bestärken, auch im Alltag zu einem erfüllteren Leben zu finden.

Sie finden in unserem Programm Angebote unterschiedlicher Prägungen. Ein Schwerpunkt liegt derzeit auf der ignatianischen und kontemplativen Tradition.



IGNATIANISCHE EINZELEXERZITIEN

Das Grundanliegen ignatianischer Einzelexerziten ist es, das persönliche Leben zu ordnen. Sie sind ein Übungsweg, das eigene Leben aus der Perspektive des Evangeliums in den Blick zu nehmen und die eigene Gottesbeziehung zu vertiefen.

Elemente der ignatianischen Exerziten sind: persönliche Gebetszeiten, tägliches Begleitgespräch, durchgängiges Schweigen, Feier der Eucharistie, Leib- oder Wahrnehmungsübungen.

Bei der Anmeldung können Wünsche zur Begleitperson angegeben werden, die je nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Vor Beginn der Exerziten wird sich Ihre Begleitperson mit Ihnen in Verbindung setzen, um mit Ihnen über Ihre persönlichen Voraussetzungen und Erwartungen ins Gespräch zu kommen.

02. – 11.08.2026

Begleitung:

Dr. Franz Reiser
Bettina Richter-Klahs
Anna Niem

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 9.00 Uhr

Kosten:

1019 € bzw. 911 €, davon 250 € Kursgebühr

25. – 31.10.2026

Begleitung:

Monika Rohfleisch
Walter Mückstein

Zeiten:

Beginn 17.00 Uhr, Ende 9.00 Uhr

Kosten:

789 € bzw. 717 €, davon 284 € Kursgebühr



Zur Online-Anmeldung



TAGE DER KONTEMPLATION

Ein offener Übungsweg

Dieses Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen, die Sehnsucht haben nach einem vertieften spirituellen Leben in christlicher Tradition.

Das kontemplative Schweigen erschließt die Fülle des Augenblicks und öffnet das Herz für die geheimnisvolle Gegenwart Gottes. Der Übungsweg verbindet das ostkirchliche Herzensgebet mit westkirchlichen Traditionen kontemplativen Betens und neueren Formen der Achtsamkeitsschulung.

Methodische Elemente: Praktische Hinführung, geistliche Impulse, Möglichkeit zu Begleitgesprächen, Schweigen.

Die Kontemplationswochenenden bilden eine schrittweise Vertiefung, können jedoch gerne auch einzeln besucht werden.

Das Jahresthema 2026/2027 lautet: Träume und Visionen.

Die Kontemplationswochenenden sind auch Bestandteil der im Oktober 2023 begonnenen Ausbildung zur Anleitung christlicher Kontemplation.

02. – 04.10.2026	Jakobs Traum von der Himmelsleiter (Gen 28,10 – 16)
30.10. – 01.11.2026	Jakobs Traum auf dem Weg nach Ägypten (Gen 46,1 – 7)
18. – 20.12.2026	Visionäre Gottesbegegnung (Dan 10,9 – 19)

Leitung und Begleitung:

Prof. Dr. Simon Peng-Keller

Dr. Ingeborg Peng-Keller

Zeiten:

Beginn 18.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

284 € bzw. 260 €, davon 105 € Kursgebühr



Zur Online-Anmeldung



KONTEMPLATIVE EXERZITIEN

Die kontemplativen Exerzitien wecken die Sinne für Gottes heilsame Gegenwart im eigenen Leben. Die schrittweise Vertiefung in der Praxis des Herzensgebets, die sich am Wegmodell von P. Franz Jalics SJ orientiert, bewirkt eine spirituelle und seelische Klärung und verstärkt das Vertrauen in die göttliche Wirklichkeit, die das Leben trägt, umfängt und nährt.

Voraussetzung: Vorgängige Teilnahme an einer Wochenendeinheit des kontemplativen Übungsweges St. Peter oder an kontemplativen Exerzitien.

Elemente des Kurses:

- Durchgehendes Schweigen
- 4 bis 5 Stunden gemeinsame Gebetszeit
- Praktische Hinführungen und Wahrnehmungsübungen
- Spirituelle Impulse
- Persönliche Begleitgespräche
- Eucharistiefeier alle 2 bis 3 Tage

06. – 12.07.2026

„Damit meine Freude in Euch ist.“
(Joh 15)

14. – 23.08.2026

„Damit sie eins sind, wie wir eins sind“
(Joh 17)

Leitung und Begleitung:

Prof. Dr. Simon Peng-Keller
Dr. Ingeborg Peng-Keller

Zeiten:

Beginn 18.00 Uhr, Ende 9.00 Uhr

Kosten:

790 € bzw. 718 €, davon 285 € Kursgebühr (Juli 26)
1232,50 € bzw. 1124,50 €, davon 463,50 € Kursgebühr (August 26)

Zur Online-Anmeldung



30-TÄGIGE EXERZITIEN IN DREI ETAPPEN

Die volle Form der Exerzitien des Ignatius von Loyola bietet eine 30-tägige Intensivzeit für eine tiefgreifende spirituelle Standortbestimmung. Wer vor einer wichtigen Lebensentscheidung steht und seine Beziehung zu Gott wieder neu finden oder vertiefen möchte, kann davon sehr profitieren.

Für Menschen mitten im Familien- und Berufsalltag ist es allerdings oft schwierig, sich einen ganzen Monat am Stück freizunehmen. Daher gibt es die Möglichkeit, die 30 Tage in dreimal zehn aufeinander aufbauende Tage aufzuteilen und über ein Jahr hinweg mit drei intensiven Exerzitienzeiten einen persönlichen Weg zu gehen.

Wünsche zur Begleitperson können angegeben werden und werden nach Möglichkeit erfüllt. Eine der Begleitpersonen wird sich rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen, um mit Ihnen über Ihre persönlichen Voraussetzungen und Erwartungen ins Gespräch zu kommen.

17. – 27.08.2026

30-tägige Exerzitien Teil I

Begleitung:

P. Dr. Stefan Kiechle SJ

Sr. Claudia Valk sa

Termine:

17. – 27.08.2026

01. – 11.02.2027

01. – 11.08.2027

Kosten pro Kursblock:

1107 € bzw. 987 €, davon 250 € Kursgebühr

In bestimmten Fällen kann, wie bei allen unseren Exerzitienkursen, für Teilnehmende aus dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg ein Kostenzuschuss durch das Exerzitienwerk gewährt werden. Nähere Informationen dazu können bei der Anmeldung erfragt werden.

Gesamtkosten:

3321 € bzw. 2961 €, davon 750 € Kursgebühr

Zur Online-Anmeldung



AUSBLICK

IGNATIANISCHE EINZELEXERZITIEN

08. – 14.01.2027

Ausblick

Begleitung:

Roland Rossnagel

Annette Traber †

N.N.



Zur Online-Anmeldung

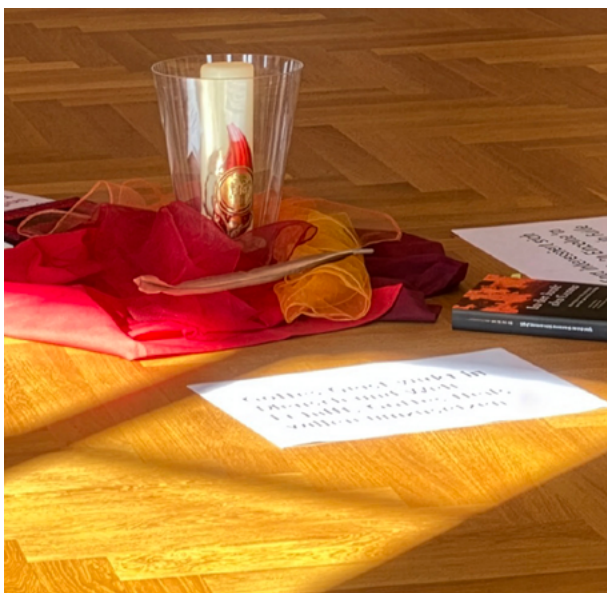


AUS- UND FORTBILDUNGEN

„Atme in uns, brenne in uns, wirke in uns, Heiliger Geist!“ Die Sehnsucht, das Leben aus dem Glauben heraus zu gestalten, ist groß. Unsere Aus- und Fortbildungen qualifizieren dazu, Menschen darin zu begleiten und zu unterstützen. Derzeit bieten wir Ausbildungsgänge in Geistlicher Begleitung, christlicher Kontemplationslehre, geistlichem Arbeiten in Gruppen und Teams sowie Spiritual Care an. Die Ausbildung in Seelsorglichem Bibliodrama bildet ein besonderes Profil des Geistlichen Zentrums.

In all diesen Kursen steht neben dem inhaltlichen und methodischen Kompetenzerwerb das persönliche geistliche Wachsen als zentrales Lernfeld im Mittelpunkt. Wenn nicht anders ausgeschrieben, sind die Aus- und Fortbildungen für kirchlich Hauptberufliche und Ehrenamtliche gleichermaßen gedacht.

Das Geistliche Zentrum ist anerkannter Träger von Bildungszeitmaßnahmen. Genauere Angaben finden Sie in diesem Programm unter den allgemeinen Informationen.



„GEH IN DAS LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WERDE“

Geistliche Prozesse biblisch gestalten

Ausbildungskurs 2026 – 2027

Diese zweiteilige Ausbildung richtet sich an Personen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in der Pastoral und geistlichen Bildungsarbeit tätig sind. Sie bietet eine Vertiefung biblischer Kompetenz in theologischer, spiritueller und methodischer Hinsicht. Intention ist, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu befähigen, auf dem Fundament der Heiligen Schrift vor Ort Kirche zu gestalten und Entwicklungsprozesse geistlich zu begleiten. Grundlage beider Ausbildungsteile bildet das Seelsorgliche Bibliodrama, in dem es um die gegenseitige Auslegung zwischen dem Erfahrungsschatz der Bibel und dem eigenen Leben geht. Dieser Ansatz besitzt ein hohes Potential für die Begleitung geistlicher Prozesse von Einzelnen wie von Gruppen. Er bietet einen Raum intensiver Glaubenserfahrung und Glaubenskommunikation. Seelsorgliches Bibliodrama unterstützt das Mündigwerden im Glauben und das Wachsen von Kirche.

Der Grundkurs kann als eigenständige Ausbildung belegt werden und führt zu einem eigenen Abschluss.

Grund- und Aufbaukurs gemeinsam befähigen zur Anleitung von Seelsorglichem Bibliodrama im Kontext von Pastoral und geistlicher Bildungsarbeit.

15. – 18.07.2026	1. Kurseinheit Grundkurs
23. – 26.09.2026	2. Kurseinheit Grundkurs
25. – 28.11.2026	3. Kurseinheit Grundkurs
27. – 30.01.2027	4. Kurseinheit Grundkurs
17. – 20.03.2027	1. Kurseinheit Aufbaukurs
11. – 14.05.2027	2. Kurseinheit Aufbaukurs
14. – 17.07.2027	3. Kurseinheit Aufbaukurs
29.09. – 02.10.2027	4. Kurseinheit Aufbaukurs
19. – 21.11.2027	Abschluss

Leitung:

Dr. Susanne Ruschmann
Johannes Kempin
Susanne Ruther

Inhalte:**Grundkurs 2026 – 27:****Bibliodramatische Elemente für die Pastoral- und geistliche Bildungsarbeit**

- Grundthemen biblischer Theologie
- Grundhaltungen und Symbole biblischer Spiritualität
- Sachgerechte Erschließung biblischer Texte
- Auslegung biblischer Texte im Raum
- Bibliodramatische Elemente für die Gestaltung von geistlichen Impulsen, Gruppenprozessen und Liturgien
- Anleitung biblisch fundierter Glaubenskommunikation
- Durchführung und Reflexion eigener Projekte

Aufbaukurs 2027:**Anleitung von Seelsorglichem Bibliodrama**

- Konzept und Grundhaltung des Seelsorglichen Bibliodramas
- Einüben aller Schritte des Seelsorglichen Bibliodramas
- Bibliodrama als Unterstützung von geistlichen Prozessen und Gemeindeentwicklung
- Zentrale Themen biblischer Theologie und Spiritualität
- Durchführung und Reflexion eigener Bibliodrama-Projekte

Zielgruppen:

- Hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige aus Pastoral und kirchlicher Erwachsenenbildung
- Ordensleute
- In der „Pfarrei neu“ engagierte Personen
- Begleitende von Exerzitien und anderen geistlichen Kursen
- Geistliche Begleiterinnen und Begleiter

Die Ausbildung hat bereits begonnen. Gerne können Sie sich für den im Herbst 2028 beginnenden Kurs vormerken lassen.



DIÖZESANER AUSBILDUNGSKURS GEISTLICHE BEGLEITUNG 2026 – 2028

Geistliche Begleitung ist ein kirchlicher Fachdienst, der der Entwicklung der eigenen Spiritualität und dem Wachstum im Glauben dient. Diese Entwicklung bezieht sich auf beide beteiligten Personen, die begleitete und die begleitende. Geistliche Begleiterinnen und Begleiter sind in einem längeren Gesprächsprozess mit Menschen unterwegs, die ihr Leben aus der Perspektive des Glaubens verstehen wollen. Dafür ist es unerlässlich, die Dynamik der eigenen spirituellen Lebenskultur bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren. Persönliche geistliche Vollzüge werden innerhalb des Kurses so eingeübt, dass im Lauf der Zeit anderen Menschen der Dienst der Geistlichen Begleitung angeboten werden kann.

Der Ausbildungskurs baut auf vorhandenen Grundkenntnissen der Theologie und der Gesprächsführung auf.

Die Kursteilnehmenden üben während der Ausbildungszeit ihre Kompetenz als Begleitpersonen in Gesprächsprozessen. Regelmäßige Supervision im Rahmen der Kursgruppe trägt dazu bei.

Die erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungskurs bildet die Voraussetzung für die Diözesane Anerkennung als Geistliche Begleiterin/als Geistlicher Begleiter im Erzbistum Freiburg. Der Kurs ist offen für Teilnehmende aus anderen Diözesen und Konfessionen.

22.07.2026	Einführungstag
12. – 16.10.2026	Kurswoche 1
30.11. – 03.12.2026	Kurzexerzitien
18. – 22.01.2027	Kurswoche 2
08. – 12.03.2027	Kurswoche 3
01. – 10.05.2027	Ignatianische Einzelexerzitien
28.06. – 02.07.2027	Kurswoche 4
04. – 08.10.2027	Kurswoche 5
22. – 26.11.2027	Kurswoche 6
31.05.2028	Follow-Up

Leitung:

Anna Niem

Ekkehart Bechinger

Dr. Franz Reiser

Mitarbeit:

Bei Exerzitien, Supervision und einzelnen Kursteilen arbeiten externe Referentinnen und Referenten mit, u. a. Susanne Schneider-Riede von der Evangelischen Landeskirche Baden.

Kursinhalte:

- Gestalten der christlichen Spiritualität
- Theologie der Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola
- Ökumenische Perspektiven
- Gottes- und Kirchenbilder
- Schöpfung und Geschaffensein
- Rolle und Haltungen der Geistlichen Begleiterin/des Geistlichen Begleiters
- Geistliche Begleitung und andere Beratungsformate
- Pastoralpsychologie
- Erotik, Macht und Missbrauch, Prävention
- Kurzexerzitien
- Ignatianische Einzelexerzitien
- Reflexion der Exerzitienerfahrungen
- Gestaltung von Gebetszeiten

Der Kurs wird angeboten für:

Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten, Ständige Diakone, Priester, ehrenamtlich in der Pastoral Mitarbeitende, Ordensleute, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakone und -diakoninnen.

Das Bewerbungsverfahren für diesen Kurs ist abgeschlossen. Gerne können Sie sich für die voraussichtlich 2028 startende Ausbildung vormerken lassen.

GEBT DEM GEIST RAUM

Geistlich-synodal arbeiten in Gruppen und Teams Ausbildungskurs 2027

Papst Franziskus hat mit der Weltsynode 2024 das synodale Denken und Handeln zum Leitprinzip kirchlicher Beratungen und Entscheidungen bestimmt. Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung sind Schlüsselworte dafür, wie sich Kirche den Fragen und Entwicklungen der Zukunft stellen will. Das gemeinsame Hören und Antworten auf Gottes Geist ist für alle Beratungs- und Entscheidungsprozesse von zentraler Bedeutung. Geistlich fundiert, partizipativ und methodisch vielfältig – dies kennzeichnet synodales Arbeiten.

Dieser dreiteilige Ausbildungskurs qualifiziert dazu, mit Gruppen und Teams geistlich-synodal zu arbeiten, Glaubenskommunikation zu stärken und die Prozesse in den neuen Pfarrestrukturen geistlich zu prägen.

Der Kurs vermittelt Grundhaltungen und methodische Instrumente einer synodalen Prozessbegleitung und Glaubensvertiefung. Die Arbeitsweise ist erfahrungsorientiert. Die Teilnehmenden üben die vermittelten Inhalte und Methoden selbst ein und verbinden sie mit ihrer persönlichen geistlichen wie methodischen Kompetenz.

Die erlernten Inhalte sind in vielfältige Kontexte hinein anwendbar.

19. – 21.04.2027	Teil 1
14. – 16.06.2027	Teil 2
18. – 20.10.2027	Teil 3

Leitung:

Ekkehart Bechinger

Dr. Susanne Ruschmann

Referent in Teil 2:

Tobias Aldinger

Kursinhalte:

- Theologische und anthropologische Grundannahmen von Synodalität
- Erschließung biblischer Texte für synodales Arbeiten

- Geistliche Dynamik in Gruppen
- Unterscheidung und Entscheidung in Gruppen
- Grundlagen von Prozessen in Organisationen
- Methoden geistlich-synodaler Begleitung von Gruppen und Teams
- Ethische Leitlinien und Rollenklärung in der geistlich-synodalen Arbeit
- Praxisprojekt

Einsatzfelder:

- Teamentwicklung in Gremien und Gruppen
- Entwicklungsprozesse in „Pfarrei neu“ und Gemeinde
- Unterscheidungs- und Entscheidungsfindung in Gremien
- Glaubenskommunikation

Voraussetzungen:

- Leitung einer Gruppe, in der Kursinhalte anwendbar sind
- Erfahrungen mit geistlichem Arbeiten in der Seelsorge oder in der Begleitung von kirchlichen Entwicklungsprozessen
- Bereitschaft, die eigene Glaubenserfahrung in den Gruppenprozess einzubringen

Zielgruppen:

- Hauptberuflich Tätige aus der Pastoral
- Personen, die in der „Pfarrei neu“ Gruppen leiten oder geistlich begleiten
- Kernteams und andere Leitungsteams in der „Pfarrei neu“

Kosten:

785 € für Kursgebühren, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer mit Du/WC, 713 € bei Unterkunft im Einzelzimmer ohne Du/WC. Für Hauptberuflich Tätige beträgt der Eigenanteil bei Genehmigung als Fortbildungsmaßnahme durch den Dienstgeber 50 % der Gesamtkosten. Das sind 392,50 € bei Zimmer mit Du/WC bzw. 356,50 € ohne Du/WC.

Ehrenamtliche haben die Möglichkeit, für ihre Teilnahme Bildungszeit zu beantragen.

Anmeldeschluss:

18.12.2026

Zur Online-Anmeldung



AUSBILDUNG ZUR ANLEITUNG CHRISTLICHER KONTEMPLATION (2027 – 2030)

Kontemplatives Beten ist unverfügbare Gabe und zugleich eine spirituelle Übung. Die Ausbildung zur Anleitung christlicher Kontemplation befähigt dazu, das kontemplative Gebet in seinen unterschiedlichen Facetten für sich und andere zu erschließen.

Der dreijährige Ausbildungszyklus umfasst einerseits die Hinführung zur kontemplativen Praxis und Übungszeiten (12 Wochenendkurse und drei Exerzitenwochen). Andererseits leitet er an zum gemeinsamen Studium klassischer Quellentexte.

Die thematischen Schwerpunkte der 12 Studientage sind die verschiedenen Traditionen christlicher Kontemplation in Ost und West, die leiblich-sinnliche Dimension der Kontemplation, der Umgang mit zerstreuen Gedanken und Gefühlen, spirituelle Wegmodelle und die Kontemplation im Alltag. Der Austausch in der Gruppe und die Einzelbegleitung bilden ein wichtiges Element der Ausbildung.

Ziele der Ausbildung:

- Einübung ins kontemplative Beten – persönliche spirituelle Vertiefung
- Grundkenntnisse der kontemplativen Traditionen der Ost- und Westkirche
- Befähigung zur Anleitung von Kontemplationsgruppen und zur Integration von kontemplativen Elementen in Unterricht und Liturgie

Inhalte:

- 12 Studientage
- 12 Übungswochenenden
- 3 Wochen Kontemplative Exerziten
- Spirituelle Lektüre ausgewählter Texte (Evagrius Pontikos, Cassian, Wolke des Nichtwissens, Teresa von Avila, Simone Weil u.a.)
- Regelmäßige Begleitgespräche
- Praxisbericht

Voraussetzungen:

- Sehnsucht nach Vertiefung der eigenen Gebetspraxis
- Bereitschaft zu regelmäßigem Üben und geistlicher Lektüre
- Psychische Belastbarkeit
- Abgeschlossenes Studium oder gleichwertige Ausbildung

Bewerbung:

- Schriftliche Bewerbung (Lebenslauf und Motivation)
- Teilnahme an einer Wochenendeinheit des laufenden kontemplativen Übungswegs in St. Peter und Bewerbungsgespräch

Anmeldeschluss:

30.03.2027

Dauer:

3 Jahre

Beginn:

12.11.2027 (der Besuch des Einführungstags ist notwendige Voraussetzung für die Ausbildung)

Leitung:

Prof. Dr. Simon Peng-Keller
Dr. Ingeborg Peng-Keller

Kosten:

Zusätzlich zu den 12 Einheiten des Übungswegs und den Kosten für die Kontemplative Exerzitien: während drei Jahren 690 € pro Jahr für Studientage, Studienbegleitung und Materialien. Eine Ratenzahlung ist möglich.

Zur Online-Anmeldung



SPIRITUAL AND EXISTENTIAL CARE INTERPROFESSIONELL (SPECI)

Spiritualität im Gesundheitswesen

Das Wissen um die Bedeutung von Spiritualität stellt hohe Anforderungen an Mitarbeitende in der medizinischen, pflegenden und therapeutischen Versorgung: Wie können sie den spirituellen Bedürfnissen von Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen und Angehörigen nachkommen? Wie können spirituelle Bedürfnisse und Nöte adressiert werden? Das berufsgruppenübergreifende Curriculum „Spiritual / Existential Care interprofessionell (SpECi)“ zielt darauf hin, die Teilnehmenden für spirituelle Fragen zu sensibilisieren, Kompetenzen im Umgang mit spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln und zu verbessern, und gemeinsam im Team Voraussetzungen gelingender spiritueller Begleitung zu reflektieren.

Das Seminar richtet sich an die Berufsgruppen aus Medizin, Pflege, Therapie, psychologische und soziale Dienste, Klinikseelsorgende und andere im Sozial- und Gesundheitswesen beruflich Tätigen.

11. – 12.05.2026 SpECi - Teil I
13. – 15.07.2026 SpECi - Teil 2

Leitung:

Dr. Margit Gratz
 Markus Müller
 Dr. Verena Wetzstein

Zeiten der Kursteile:

Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit des Palliativ Care Forum Freiburg und dem Geistlichen Zentrum St. Peter. Informationen und Anmeldung: www.palliative-care-forum.de

Die Fortbildung hat bereits begonnen und kann nur als Ganzes gebucht werden.

**PALLIATIVE
 CARE
 FORUM**

SPIRITUAL CARE IM EHRENAMT – FOLLOW UP

Für die bisherigen Teilnehmenden der Seminare „Spiritual Care im Ehrenamt“ bietet dieses follow-up die Möglichkeit zur gemeinsamen Reflexion von Erfahrungen aus der Begleitung sterbender Menschen und der Vertiefung einzelner Themen. Eine detaillierte Ausschreibung folgt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage sowie www.palliative-care-forum.de.

15. – 16.04.2027

Leitung:

Dr. Verena Wetzstein
Ekkehart Bechinger

Referentin

Dr. Margit Gratz

Zeiten:

Beginn 10.00 Uhr, Ende 16.30 Uhr

Zur Online-Anmeldung



GEISTLICHE BEGLEITUNG VON TEAMKLAUSUREN

Viele Einrichtungen nutzen das Geistliche Zentrum als Ort für Abteilungs- und Teamklausuren. Die klösterliche Atmosphäre und Architektur bieten dafür einen inspirierenden Rahmen. Auf Anfrage stehen die Referentinnen und Referenten zur Verfügung, Klausurtag oder einzelne Einheiten durch geistliche Impulse zu gestalten. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte frühzeitig an.

KLOSTERBOTSCHAFTEN – AUF EIN (W)ORT

Als Gäste des Geistlichen Zentrums wohnen Sie in einer ehemaligen Benediktinerabtei. Die über Jahrhunderte geprägten Klosterräume bergen zeitlos aktuelle Botschaften, die Ihnen ein spiritueller Rundgang erschließt. An dreizehn ausgewählten Orten warten kleine Tafeln mit QR-Codes darauf, gescannt zu werden. Sie bieten knappe Informationen zur historischen Bedeutung der jeweiligen Orte und inspirierende Impulse, die zur Besinnung anregen.

Die Klosterbotschaften können individuell oder gemeinsam in der Gruppe entdeckt werden. Sie eignen sich auch als Impulse im Rahmen Ihres Kursprogramms. Probieren Sie es aus und gehen Sie auf Erkundungstour!

FÜHRUNGEN

durch Barockkirche, Rokoko-Bibliothek und Fürstensaal:
Informationen zu öffentlichen Führungen finden sich auf unserer Homepage.



Zur Anmeldung und allen Informationen.

Individuelle Gruppenführungen sind möglich.
Informationen unter Tel. 07660 9101-0.

CARITAS-SPIRITUALITÄT



Seit Oktober 2022 arbeitet das Geistliche Zentrum eng mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg (DiCV) zusammen, mit dem Ziel spirituelle Angebote für alle jene zu gestalten, die in der (verbandlichen) Caritas arbeiten. Im Kern geht es um eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit der eigenen Identität:

Wer bin ich? Was trägt mich?

Aus welchem Geist heraus denken und handeln wir?

Den Rahmen der Veranstaltungen lässt sich mit dem Begriff Caritas-Spiritualität umschreiben. Mehr dazu unter:

www.geistliches-zentrum.org/caritas-spiritualitaet.

Alle sind willkommen – Mitarbeitende der verbandlichen Caritas und anderer sozial-karitativer Träger – unabhängig von Religion oder Konfession. Erleben Sie Spiritualität als Quelle der Entlastung und Stärkung, für sich selbst und Ihre Arbeit.

Sind Sie neugierig, aber unsicher, was Sie erwartet?

Dann schnuppern Sie gerne bei einer Veranstaltung hinein und prüfen Sie, ob der Ort und das Angebot zu Ihnen passen.

Für die Teilnahme an unseren Angeboten haben Sie als Angestellte:r der verbandlichen Caritas Anspruch auf bis zu drei Tage Arbeitsbefreiung pro Jahr unter Fortzahlung der Bezüge (gemäß AVR § 10 Abs. 5). Klären Sie eine mögliche Kostenübernahme nach der Fortbildungsregelung bitte frühzeitig mit Ihrem Arbeitgeber.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmeldung unter: www.geistliches-zentrum.org/caritas

Wir bieten auch individuelle Besinnungstage für einzelne Verbände, Einrichtungen oder Abteilungen an. Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens sechs Monate im Voraus bei uns.



Ansprechpartner:

Ansgar Biller

07660 9101-42

0151 70645645

ansgar.biller@geistliches-zentrum.org

IN BEWEGUNG IN BEGEGNUNG

Spirituelle Wandertag

„Bewegung tut mir gut!“ Beim Gehen, Joggen oder Wandern erlebe ich Freiheit und Entspannung: Stress fällt ab, Lösungen zeigen sich, Entscheidungen reifen. Ich komme mit mir, der Natur und anderen in Kontakt – und ahne etwas vom Heiligen im Alltäglichen. Das Format des spirituellen Wandertags „In Bewegung in Begegnung“ greift diese Erfahrungen auf und vertieft sie mit christlichen Impulsen.

Dieser spirituelle Wandertag startet am Abend des Anreisetags nach einem Abendessen mit einer Kennenlernrunde und einem Impuls. Am nächsten Morgen wandern wir im Glottertal in Richtung Kandel und von dort zurück nach St. Peter. Trittsicherheit und ein wenig Kondition sind erforderlich. Ohne richtige Wanderschuhe „geht“ nichts. (möglichst Kategorie A/B mit hohem Schaft).

Nach unserer Ankunft erwarten uns Abendessen, Andacht, Möglichkeit zum Austausch. Am Abreisetage treten wir nach Meditation, Frühstück und Abschlussrunde die Heimfahrt an. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Ausschreibung.

20. – 22.07.2026

Leitung:

Ansgar Biller

Zeiten:

Beginn 18.00 Uhr, Ende 9.30 Uhr

Kosten:

197 € bzw. 173 €, davon 36 € Kursgebühr

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Caritas und anderer sozialer Träger

Zur Online-Anmeldung



„WOHNT GOTT WIRKLICH IN FRANKREICH?“

Oasentage im Advent

Diese Frage stellte man einst Wondrak, einer Zeichentrickfigur aus der Feder Janoschs. Seine Antwort überrascht – oder vielleicht auch nicht, zumindest nicht jene, die sich für andere einsetzen.

Weihnachten geschieht nicht nur in der Krippe vor 2000 Jahren oder in der Kirche mit viel Weihrauch. Es ereignet sich heute – in der Begegnung mit den „Fertigen und Kaputten“ (Mt 25,40, Volxbibel). Und es wird spürbar im Vertrauen und in der Bestärkung, wie im Lobgesang des alten Simeon über das Kind Jesus.

In diesen Tagen geht es darum, die Weihnachtsbotschaft als tragenden Mittelpunkt für das eigene Leben und Handeln neu zu entdecken. Eine ruhige, offene Spurensuche – ohne Eile.

Elemente: Impulse und Meditationen, Zeiten für Reflexion, Stille, Austausch und kreative Auseinandersetzung, zum Abschluss ein Segen.

08. – 09.12.2026

Leitung:

Ansgar Biller

Zeiten:

Beginn 10.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Kosten:

137 € bzw. 125 €, davon 27 € Kursgebühr

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Caritas und anderer sozialer Träger

Zur Online-Anmeldung



FACHSTELLE GEISTLICHE BEGLEITUNG

Die diözesane Fachstelle Geistliche Begleitung ist aufgrund ihrer inhaltlichen Nähe am Geistlichen Zentrum St. Peter angesiedelt, ist jedoch nicht Teil des Geistlichen Zentrums.

Die Fachstelle übernimmt Aufgaben des „Fachdienstes Geistliche Begleitung“ und orientiert sich dabei an den Vorschlägen der Deutschen Bischofskonferenz.

Zu den Aufgaben der Fachstelle gehören unter anderem:

- Die Qualitätssicherung und Vorbereitung der diözesanen Anerkennung für Geistliche Begleiterinnen und Begleiter, welche in eine bischöfliche Beauftragung mündet
- Die Verantwortung von Weiterbildungsmöglichkeiten für Begleiterinnen und Begleiter
- Die Vernetzung und Begleitung regionaler Arbeitsgemeinschaften
- Der Kontakt mit Geistlichen Begleiterinnen und Begleitern
- Die Vermittlung Geistlicher Begleitung
- Die Vertretung der Interessen des Fachdienstes Geistliche Begleitung innerhalb und außerhalb der Diözese



Leitung:

Jörg Winterhalder

0152 07857080

joerg.winterhalder@ordinariat-freiburg.de

Sachbearbeitung:

Alona Akhtulova

0761 2188-507

Geistliche Begleitung:

Geistliche Begleitung ist ein seelsorgliches Gesprächsangebot, das Ihnen hilft, Ihren eigenen Weg mit Gott (neu) zu entdecken und zu vertiefen.

Gemeinsam mit einer ausgebildeten Geistlichen Begleiterin oder einem Geistlichen Begleiter kommen Sie in regelmäßigen Abständen ins Gespräch über Ihr Leben, Ihren Glauben, Ihre Beziehung zu Gott, Ihre Sehnsucht, Ihre Ängste, Fragen, Wünsche und Hoffnungen und vieles mehr.

Dabei zeigt Geistliche Begleitung die feinen Linien auf, die das Leben und den Glauben miteinander verbinden. Mit Gott an der Seite wird der Blick auf das Wesentliche geweitet, um so das Mehr im eigenen Leben zu entdecken.

Wenn Sie Interesse an Geistlicher Begleitung haben, aber noch einige Fragen für Sie offen sind, dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder wenden Sie sich an die Fachstelle Geistliche Begleitung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Informationen und Kontakt:

Diözesane Fachstelle Geistliche Begleitung
Klosterhof 2
79271 St. Peter

www.geistliche-begleitung-ebfr.de

EXERZITIENWERK DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Exerzitionen sind dem Wortlaut nach geistliche Übungen. Menschen ziehen sich für fünf oder zehn, bis zu 30 Tagen aus dem Alltag zurück. An einem guten, ruhigen Ort nehmen Sie Ihr Leben in den Blick – mit der Frage, wie es von Gott her gedacht ist. Stille und Schweigen, Gottes Wort und Meditation, Einzelgespräche und persönliches Beten prägen diese Auszeit. Exerzitionen haben je nach spiritueller Ausrichtung verschiedene Schwerpunkte. Drei Beispiele: die ignatianische Grundform betont den betenden Umgang mit Bibelworten; die kontemplativen Exerzitionen sind bestimmt durch das meditative Sitzen in Stille; Straßenexerzitionen sind die reflektierte Konfrontation mit dem auf der Straße Erlebten.

Das Exerzitionenwerk unterstützt das Angebot von Exerzitionen und Besinnungstage. Es fördert, berät und koordiniert die Menschen und verschiedenen Häuser, die Exerzitionen anbieten und begleiten. In der Erzdiözese Freiburg laden 18 Bildungshäuser, Klöster und geistliche Gemeinschaften zu solchen Auszeiten ein.

Halbjährlich erscheint der **Exerzitenkalender**. Darin sind die Angebote der unterschiedlichen Veranstalter gesammelt und veröffentlicht. Er liegt in Kirchen und an christlichen Orten aus. Außerdem ist er digital auf dieser Homepage zu finden: www.geistliches-zentrum.org/exerzitionenwerk

Dort finden sich im November und Januar auch Unterlagen für ökumenische **Exerzitionen im Alltag**. Zur eigenen Vertiefung in der Advents- und Fastenzeit stehen biblische Texte, Bilder, Impulse und kurze Gebete zur Verfügung. Als Begleitung bietet das Exerzitionenwerk in Zusammenarbeit mit der badischen Landeskirche wöchentlich ein digitales Treffen an.

Interessierte an Material und ggf. Austausch melden sich bitte per Mail bei: exerzitionenwerk@ordinariat-freiburg.de

Im letzten Jahr entstand eine **NetzwerkStatt** für alle, die Exerzitionen im Alltag anbieten oder dies künftig tun wollen. Wenn Sie ebenfalls Interesse an Austausch und Vernetzung in diesem Bereich haben, melden Sie sich gerne bei uns. Sie werden dann zum nächsten Online-Treffen eingeladen.

Um eine Teilnahme an Exerzitien für finanziell schwächer gestellte Menschen zu ermöglichen, stellt das Exerzitienwerk **Zuschüsse** zur Verfügung. Interessierte wenden sich hierfür im Vorfeld an das betreffende Bildungs- oder Exerzitienhaus, bei dem Sie eine Veranstaltung besuchen möchten. Dieses stellt dann für Sie einen entsprechenden Antrag.

Falls Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne bei uns.



Leitung:

Sandra Hart

07660 9101-36

sandra.hart@ordinariat-freiburg.de

Sachbearbeitung:

Alona Akhtulova

0761 2188-507

WEITERE HINWEISE

Falls in der Kursausschreibung nicht anders angegeben, richten Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Geistliches Zentrum St. Peter

Klosterhof 2, 79271 St. Peter

info@geistliches-zentrum.org

www.geistliches-zentrum.org

Sollte die Veranstaltung schon ausgebucht sein, werden wir Sie so bald wie möglich darüber informieren. Etwa acht Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Kosten:

Die Kosten enthalten Kursgebühr, Vollverpflegung und Übernachtung. Der zuerst genannte Preis bezieht sich auf ein Einzelzimmer mit Du/WC, der zweite Preis auf ein Einzelzimmer mit Waschbecken.

Um die Teilnahme an Exerzitien für finanziell schwächer gestellte Menschen zu ermöglichen, stellt das Exerzitienwerk der Erzdiözese für nachweislich Bedürftige Zuschüsse bereit. Wenden Sie sich dafür bitte an das Sekretariat des Geistlichen Zentrums.

Rücktritt von Anmeldungen:

Eine Absage der Teilnahme ist bis zehn Tage vor dem Beginn der Veranstaltung kostenfrei. Danach stellen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten für die bestellten Leistungen in Rechnung. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben berechnen wir die Gesamtkosten.

Bildungszeit:

Das Geistliche Zentrum ist anerkannter Träger für Qualifizierungsmaßnahmen zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ehrenamtliche können für die Teilnahme unserer Fortbildungsveranstaltungen Bildungsurlaub nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG) beantragen. Der Antrag dazu muss spätestens neun Wochen vor der Maßnahme beim Arbeitgeber eingereicht werden. Ein Formular und weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungszeit-bw.de

Information zum Datenschutz und Widerspruchsbelehrung:

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß § 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) zur Bearbeitung Ihrer Buchung im Rahmen unseres Programmangebots und für die Zusendung unserer Veranstaltungsbroschüre per Post. Falls Sie solche Werbung nicht (weiter) erhalten möchten, können Sie gemäß § 23 Abs. 2 KDG jederzeit Widerspruch erheben.

Ihre personenbezogenen Daten sind die Angaben aus Ihren Veranstaltungsteilnahmen und Anfragen, auch aus unserer weiteren telefonischen, elektronischen oder postalischen Kommunikation. Ihr Name und Ihre Anschrift sind für die schriftliche Zusendung von Informationen und die Buchung von Veranstaltungen Voraussetzung, Ihre E-Mail-Adresse für die elektronische Zusendung. Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

Widerspruchs-/Widerrufsrecht: Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder aufgrund Ihrer besonderen Situation widersprechen möchten, genügt jederzeit Ihre Mitteilung an unsere Kontaktdaten.

IMMER GUT INFORMIERT – UNSER NEWSLETTER

Mit unserem Newsletter bleiben Sie das ganze Jahr über mit dem Geistlichen Zentrum verbunden. Fünfmal jährlich informieren wir Sie kompakt und aktuell.

Jede Ausgabe enthält eine Auswahl an Veranstaltungen mit freien Plätzen sowie neue Angebote, bei denen wir bei Interesse eine zeitnahe Anmeldung empfehlen. Es handelt sich nicht um eine vollständige Terminübersicht, diese finden Sie hier im Halbjahresprogramm und auf unserer Website.

Unter der Rubrik „Besondere Ereignisse & Veränderungen“ geben wir zudem Einblicke in Highlights der vergangenen Monate und informieren über Entwicklungen in unserem Haus.

In den Ausgaben im Juni und November erhalten Sie außerdem unser druckfrisches Halbjahresprogramm bequem als PDF.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter abonnieren und wir Sie auf diesem Weg regelmäßig auf dem Laufenden halten dürfen.



MITARBEITENDE

Ekkehart Bechinger

Dipl. theol., Direktor

Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter, Ausbildung „Gruppen und Gremien Exerzitien geben“ (ESDAC), Führung von sozialen Organisationen

Arbeitsschwerpunkte:

Leitung des Geistlichen Zentrums, Gruppen und Teams geistlich begleiten, Geistliche Begleitung, Mitarbeit in Kursen



Susanne Ruschmann

Dr. theol., Stellv. Direktorin und Referentin

Pastoralreferentin, Supervisorin, Lehrbibliodramaleiterin

Arbeitsschwerpunkte:

Mitarbeit in der Leitung des Geistlichen Zentrums, Biblische Spiritualität und Theologie, Seelsorgliches Bibliodrama, Kursangebote, Geistliche Begleitung



Anna Niem

Dipl. theol., Referentin

Pastoralreferentin, Geistliche Begleiterin, Kirchenmusikerin

Arbeitsschwerpunkte:

Geistliche Begleitung, Leitung des Ausbildungskurses Geistliche Begleitung, Kursangebote



Ansgar Biller

Mag. theol., Rel.-päd. B.A., Referent
Pastoralreferent

Arbeitsschwerpunkte:

Geistliche Angebote für Mitarbeitende des Diözesanen Caritasverbands, offene Kursangebote, Öffentlichkeitsarbeit / Social Media

**Franz Reiser**

Dr. theol., Lic. psych., Referent
Priester, Psychologischer Psychotherapeut,
Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

Arbeitsschwerpunkte:

Feier der Sakramente, Mitarbeit in Kursen,
Geistliche Begleitung, Kursangebote für
Priester

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:****Raphael D'Avis**

07660 9101-15
raphael.davis@geistliches-zentrum.org

SEKRETARIAT:**Heidi Binder**

07660 9101-305
heidi.binder@geistliches-zentrum.org

Lena Löffler

07660 9101-12
lena.loeffler@geistliches-zentrum.org

Gisela Saum

07660 9101-306
gisela.saum@geistliches-zentrum.org

KURSLEITERINNEN UND KURSLEITER

Tobias Aldinger, Referent für Glaubenskommunikation, Prozessbegleiter, Facilitator, Freiburg

Hannah Biller, M.A. Theologie und Wirtschaft, Leiterin des Referats Kirche in Gesellschaft und Politik und des Forums Kommunalpolitik im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Freiburg

Margit Gratz, Dr., Theologin, Palliativfachkraft, zertifizierte Kursleiterin DGP, Regensburg

Johannes Kempin, Gemeindeferent i. R., Geistlicher Begleiter, Lehrbibliodramaleiter, Freiburg

P. Stefan Kiechle SJ, Dr. theol., Exerzitienbegleiter, Chefredakteur von Stimmen der Zeit, München

Judith Manok-Grundler, Poesiepädagogin, Anleiterin für Autobiografisches Schreiben und poetische Selbstanalyse, Individualpsychologische Beraterin in eigener Praxis, Meditationsleiterin, Überlingen am Bodensee

Walter Mückstein, Pfarrer i. R., Exerzitienbegleiter, langjähriger Leiter der Exerzitienarbeit im Bistum Mainz, Bingen

Markus Müller, Dipl.-Pfleger, zertifizierter Kursleiter DGP, Hamburg

Ingeborg Peng-Keller, Dr. phil., Übung in christlicher Meditation und Kontemplation nach der Methode von Franz Jalics SJ, freiberuflich tätig als Psychotherapeutin und Geistliche Begleiterin, Zürich/CH

Simon Peng-Keller, Prof. Dr. theol., Übung in christlicher Kontemplation nach der Methode von Franz Jalics SJ, Professor für Spiritual Care an der Universität Zürich, Zürich/CH

P. Arthur Pfeifer SAC, Dipl. theol., Geistlicher Begleiter, Supervisor, Lehrbibliodramaleiter, Vallendar

Bettina Richter-Klahs, Gemeindeferentin, Exerzitienbegleiterin, Geistliche Begleiterin, Geistliche Prozessbegleiterin, Bibliodramaleiterin, Friesenheim

P. Erik Riechers SAC, Dipl. theol., Priester, Geistlicher Begleiter, Exerzitenbegleiter, Bibliodramaleiter, tätig im Zentrum für Narrative Theologie Siebenquell, Vallendar

Simon Rockenstein, Leiter des Referates Kirche in Arbeitswelt und Wirtschaft und des Forums Kirche und Wirtschaft im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Coach, Trainer für intuitives Bogenschießen, Freiburg

Monika Rohfleisch, Dipl. theol., Exerzitenbegleiterin, Seelsorgerin für Seelsorgende, Klinikseelsorgerin in der Erzdiözese Freiburg, Sinsheim

Roland Rossnagel, Priester, Exerzitenbegleiter, Heilbronn

Susanne Ruther, Geistliche Mentorin in der Berufseinführung (IPB Freiburg), Geistliche Begleiterin, Lehrbibliodramaleiterin, Pfullendorf

Annette Traber †, Dipl. theol., Pastoralreferentin i. R., Geistliche Begleiterin, Exerzitenbegleiterin, Radolfzell (zwischenzeitlich leider verstorben)

Sr. Claudia Valk sa, Mitglied der ignatianischen Kongregation der Helferinnen, Pastoralreferentin, langjährige Erfahrung in Exerzitenbegleitung und Geistlicher Begleitung, in Studierenden- und Krankenhausseelsorge, Leipzig

Verena Wetzstein, Dr. theol., Studienleiterin Katholische Akademie, Leiterin Palliative Care Forum, Freiburg

Thomas Zörlein, Coach, Mediator, Trainer für nonverbale Kommunikation, passionierter Bogenschütze, Stuttgart

ANREISE

Das Geistliche Zentrum St. Peter liegt verkehrsgünstig im Schwarzwald in der Nähe von Freiburg und ist gut erreichbar. Bitte erwägen Sie eine umweltfreundliche Anreise:

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad



Erreichbar über Wanderwege, Straßen und Radrouten (Infos bei der Hochschwarzwald-Tourismus GmbH). Duschen und Handtücher stehen bereit. Fahrradabstellplätze sind vorhanden, E-Bike-Akkus können nach Rücksprache geladen werden (nicht in Gästezimmern).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Aktuelle Verbindungen: Deutsche Bahn oder über den RVF. Die Bushaltestelle im Ort heißt Zähringer Eck, von dort sind es fünf Gehminuten zur Pforte Klosterhof 2.

- Von Freiburg: Bahn bis Kirchzarten (3. Station), weiter mit dem Bus nach St. Peter, Buslinie 7216.
- Aus nördlicher Richtung: Bahn bis Denzlingen, dann mit dem Bus über Glottertal nach St. Peter, Buslinie 7205.

Mit dem PKW



Bis St. Peter, dort Richtung Kirche/Bertoldsplatz. Gegenüber dem Bertoldsplatz durch den Torbogen zum Klosterhof fahren, das Einfahrtsverbotsschild darf zur Anreise ignoriert werden. Geradeaus zum ehemaligen Kloster fahren und dort halten. An der Pforte erhält man die Wegbeschreibung zum Parkplatz des Geistlichen Zentrums.



Klosterhof 2, 79271 St. Peter
Tel.: 07660 9101-0
info@geistliches-zentrum.org
www.geistliches-zentrum.org

